

SOLIDARITÄT FÜR HAMBURG

ZUSAMMEN ZUR BÜRGERSCHAFTSWAHL
AM 23.02.2020

Am 23. Februar wählen wir in Hamburg eine neue Bürgerschaft. Die Wahl ist für uns alle wichtig. Wir alle wollen bezahlbare Wohnungen, eine saubere Umwelt, ein gutes Sozialsystem und ein friedliches Zusammenleben. Doch es gibt Parteien, die das nicht wollen. Finde heraus, warum du bei der anstehenden Wahl auf keinen Fall die AfD wählen solltest.



AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS
HAMBURG

DIE AfD IST UNSOZIAL

Die AfD kümmert sich nicht um die Belange der Bürgerinnen und Bürger. Sie ist gegen den Bau von neuen Sozialwohnungen, für die Erhöhung des Renteneintrittsalters und lehnt eine Vermögenssteuer ab. Dadurch wird klar, dass die AfD nur die Interessen der Reichen im Blick hat. Wenn du in einem funktionierenden Sozialstaat leben möchtest, darfst du nicht die AfD wählen!

DIE AfD LEUGNET DEN KLIMAWANDEL

Laut der AfD gibt es den menschengemachten Klimawandel nicht. Doch wir alle wissen, dass wir schnell handeln müssen, um die Erderhitzung so gering wie möglich zu halten. Die AfD möchte aber noch mehr Autos auf die Straße bringen und erneuerbare Energien einschränken. Wenn du das Klima schützen willst, darfst du nicht die AfD wählen!

DIE AfD IST UNDEMOKRATISCH

Die Hamburger AfD fördert mit ihren Anfragen im Senat Vorurteile gegenüber Migration und die Angst vor Kriminalität. Dabei geht es nicht um eine inhaltliche Auseinandersetzung, sondern darum, politische Prozesse zu behindern und die Gesellschaft zu spalten. Wenn du für Demokratie bist, darfst du nicht die AfD wählen!

WARUM DIE AfD KEINE ALTERNATIVE IST

DIE AfD WILL EINEN ÜBERWACHUNGSSTAAT

Laut ihrem Parteiprogramm will die AfD einen bezirklichen Ordnungsdienst einführen. Das, zusammen mit ihrem Schul-Petzportal, versetzt uns zurück in eine Zeit der ständigen Überwachung. Wenn du dich nicht ausspionieren lassen willst, darfst du nicht die AfD wählen!

DIE AfD IST EINE EXTREM RECHTE PARTEI

Der faschistische „Flügel“ der AfD und ihre Jugendorganisation sind schon im Visier des Geheimdienstes. Auch Mitglieder der Hamburger Fraktion kommen aus rechten Burschenschaften und haben Kontakte zur NPD. Der Landesvorsitzende hat öffentlich die „Merkel muss weg“-Demonstrationen unterstützt, deren Teilnehmenden der Neonaziszene angehören. Wenn du gegen Rassismus und Faschismus bist, darfst du nicht die AfD wählen!

Wer AfD wählt, wählt Nazis! Unsere Alternative heißt Solidarität.

Damit die gefährlichen Überzeugungen und Ansichten der AfD keinen Platz in der Bürgerschaft finden, müssen wir alle wählen gehen. Wer nicht wählt, überlässt seine Stimme der AfD. Zusammen schaffen wir es, die AfD unter 5% zu halten.

Keine Zeit? Dann beantrage ab dem 13. Januar 2020 Briefwahl oder informiere dich über die zentrale Briefwahlstelle auf dem Gerhard-Hauptmann-Platz, bei der du deine Stimme direkt abgeben kannst.

Mehr Infos zur Hamburger AfD:
www.afd-watch-hamburg.org



 www.agr-hamburg.org

 @AgRHamburg

 @aufstehen_gegen_rassismus_hh